

[Syrskyj: Die Russische Föderation hat etwa 50.000 Militärangehörige in die Region Kursk verlegt](#)

11.10.2024

Diese Aktionen haben zu einer Schwächung der russischen Gruppen in anderen Richtungen geführt, insbesondere in den Regionen Saporischschja und Cherson sowie im Kramatorsker Abschnitt der Front.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Diese Aktionen haben zu einer Schwächung der russischen Gruppen in anderen Richtungen geführt, insbesondere in den Regionen Saporischschja und Cherson sowie im Kramatorsker Abschnitt der Front.

Russland hat etwa 50.000 Soldaten in die Region Kursk verlegt, was seine Positionen an der Front in der Ukraine geschwächt hat. Dies berichtete der Oberbefehlshaber der ukrainischen Streitkräfte Olexander Syrskyj in einem Dokumentarfilm, der am 10. Oktober während eines TV-Marathon ausgestrahlt wurde, berichtet Suspilne.

Syrskyj zufolge wurden diese russischen Streitkräfte von anderen Fronten verlegt, an denen offensive Aktionen durchgeführt wurden. Solche Aktionen führten zu einer Schwächung der russischen Gruppen in anderen Richtungen, insbesondere in den Regionen Saporischschja und Cherson sowie am Kramatorsker Abschnitt der Front.

„Das hat uns die Durchführung einer Verteidigungsoperation erleichtert“, bemerkte der Oberbefehlshaber der Streitkräfte der Ukraine.

Wir erinnern daran, dass die Ukraine, wie Präsident Wolodymyr Selenskyj sagte, den notwendigen Druck auf die Russische Föderation in Richtung Kursk aufrechterhält.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 187

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.